

Allgemeine Informationen:

Die Meisterschaft wird nach den Regeln des BDS Sporthandbuches ausgerichtet. Das [FTS Regelwerk](#) steht im Internet der BDS Homepage www.bdsnet.de zum Download als *.pdf Datei bereit.

Änderungen im [allgemeinen Teil](#) des Sporthandbuches A8.01 sind zu beachten!

Es werden alle 5 Klassen des BDS Regelwerks angeboten. Für die Klassen 1 und 2 beträgt die Maximalentfernung 50 m, für die Klassen 3, 4 und 5 beträgt diese 25 m.

Die Waffen werden während des Wettbewerbs an einer festgelegten Station auf ihre Mündungsenergie kontrolliert (Klassen 1 und 2 max. 16,3 Joule, Klassen 3, 4 und 5 max. 7,5 Joule). Darüber hinaus erfolgen Stichproben während des Wettkampfes.

Kniend Anschlag:

- Kann ein Schütze/eine Schützin nicht kniend schießen, ist das dem Ausrichter vor dem Wettbewerb mitzuteilen. Mit dessen Einverständnis dürfen die Kniend-Ziele dann stehend beschossen werden.
- Beide Füße und ein Knie müssen den Boden berühren.
- Es kann eine dünne Matte/Teppich benutzt werden.
- Knierollen kann als Support genutzt werden. Hierbei ist zu beachten dass nur das Bein unterstützt wird. Es darf kein Kissen verwendet werden.
- Wenn kein Support genutzt wird, steht der hintere Fuß dennoch aufrecht und darf nicht abgewinkelt sein.



- Das Handgelenk muss frei sein und darf nicht auf dem Bein aufgelegt werden. Der Hammer oder die Vorderschafterhöhung darf das Handgelenk nicht berühren



Sicherheit:

- Ein Signalpfeiff bedeutet Feuer einstellen, Waffe entladen und Sicherheit herstellen(siehe hierzu PDF Datei „[Field Target Sicherheit](#)“)
- Zwei Signalpfeiffe bedeuten dass die Lanes wieder freigegeben sind (alternativ kann es auch mehrere Sicherheitszonen geben. Dies ist von Ort und Veranstalter abhängig)
- Den Anweisungen der RO's oder RM's ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei Verletzung der Sicherheitsregeln folgt eine Disqualifikation und gegebenenfalls ein Platzverweis (Sicherheitsregeln sind im [Allgemeinen Teil](#) der BDS Sportordnung unter „A5“ nachzulesen). Zusätzlich gelten die Regeln unter „[Field Target Sicherheit](#)“

Disqualifikation:

- Bei Regelverstößen gibt es eine Verwarnung. Nach drei Verwarnungen wird der Schütze disqualifiziert. Bei Verletzungen der Sicherheitsregeln erfolgt eine sofortige Disqualifikation. (Sicherheitsregeln sind im [Allgemeinen Teil](#) der BDS Sportordnung unter „A5“ nachzulesen)

Bekleidung:

- (Genaueres ist im [Allgemeinen Teil](#) der BDS Sportordnung unter „A8“ und deren [Ergänzung](#))
- Bekleidung, die dem Ansehen des Schießsportes abträglich ist, ist verboten, insbesondere Tarnkleidung oder Arten der Tarnkleidung (hierzu zählen auch Schals, Kopfbedeckungen, Schuhwerk usw.) Sollte ein Schütze dennoch Tarnkleidung zum Wettbewerb tragen wird er zu diesem nicht zugelassen.
- Sollte während des Wettkampfes Regenkleidung oder andere witterungsbedingte Bekleidung angezogen werden darf diese auch keine Tarnkleidung sein

Zeitnahme:

- Pro Ziel an jeder Lane stehen dem Schützen jeweils eine Minute zur Verfügung
- Zusätzlich hat jeder Schütze noch eine Minute Vorbereitungszeit pro Lane
- Das bedeutet bei zwei Zielen an einer Lane hat der Schütze drei Minuten
- Wenn der Schütze an seine Lane kommt, kontrolliert er ob die Ziele die er beschießen muss auch aufgestellt sind. Dann nimmt er die vorgeschriebene Schießposition ein und startet die Zeit. (Bei Sonderziele kann er im Sitzen Einmessen aber auch da Läufe schon die Zeit ab dem hinsetzen) Erst jetzt darf er den Schaft anpassen, die Abdeckungen des Zielfernrohres öffnen, Sicherheitsschnüre oder ähnliches entfernen, das Gewehr laden usw.

Transport:

- Transport der Waffen vom Parkplatz zur Einschießlane / Lanes nur im Koffer / Futteral
- Transport der Waffen zwischen den Lanes nur gesichert und entladen mit Sicherheitskeinezeichnung (Sicherheitsschnur, Sicherheitsblock) auch in einer Lanebox.
- Wer dieses nicht hat, Transport der Waffe nur gesichert und entladen zwischen den Lanes nur im Koffer / Futteral

Ablage der Waffen:

- Je nach Standort gibt es unterschiedliche Gegebenheiten. Die Waffe ist so abzulegen, dass der Lauf in eine sichere Richtung zeigt, vorwiegend in Schussrichtung in die Lanes.

Sicherheit Pressluftkartusche

- Die maximale Nutzungsdauer einer ALU Pressluftkartusche beträgt 10 Jahre, Stahl max 20 wenn ein neues Ablaufdatum erteilt wurde. Nach Ablauf des Datums darf diese nicht mehr verwendet werden. Der Schütze ist für die Einhaltung der Regel selbstverantwortlich. Wird bei Waffenkontrolle stichpunktartig überprüft.

Trefferaufnahme:

- Diese erfolgt auf den bereitgestellten Scorecards
- X= Treffer, 0= Fehlschuss
- Die Schützen der jeweiligen Squads kontrollieren sich gegenseitig
- Sollte beim Ausfüllen einer Scorecard ein Fehler unterlaufen sein so muss das von einem RO oder RM berichtigt und unterschrieben werden.

RD DMFT2018

Dieter Kuschick

Landessportleiter Field Target LV4

Dokumente / Nachweise:

- Sicherheitsvorschriften bezüglich Field Target [Link](#)
- Sporthandbuch allgemeiner **Teil A** [Link](#)
- Sporthandbuch Field Target **Teil F** [Link](#)
- Kommentar und Erläuterungen zum Sporthandbuch [Link](#)
- Herstellerinfo Pressluftkartusche [Link](#)